

UNTERRICHTUNG

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht
am Dienstag, dem 17.10.2006 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Berger Wacken“

Inh. Fam. Reusch in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Ortsgemeinderat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines möglichen beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens
4. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung gem. § 114 GemO
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus
6. Vorläufige Gebührenfestsetzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses im Hinblick auf die endgültige Festsetzung im Haushalt 2007
7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Benutzungsvertrages
8. Instandsetzung der Außenstrahler unserer Pfarrkirche
9. Einrichten einer Immobilienseite auf der Homepage der Ortsgemeinde Berglicht
10. Informationen

NICHTÖFFENTLICH

11. Personalangelegenheiten
12. Bauangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende gab den Zuschauern die Möglichkeit Fragen an ihn und/oder den Ortsgemeinderat zu stellen.

Ein Bürger bezweifelte die Vorgehensweise der Ortsgemeinde Berglicht beim Zusammenlegungsverfahren. Er brachte zum Ausdruck, dass er nicht ausreichend informiert und das Verfahren ohne die betroffenen Bürger zu befragen, eingeleitet worden sei.

Ortsbürgermeister Oberweis wies die Vorwürfe zurück und teilte den Anwesenden mit, dass es eine Informationsveranstaltung gegeben habe - diese auch öffentlich bekannt gemacht wurde - bei dieser die betroffenen Bürger zum Thema Zusammenlegungsverfahren Stellung beziehen konnten.

zu TOP 2: Informationen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Oberweis informierte über:

- Sicherheitstechnische Überprüfung des Spielplatzes im Ortsteil Licht
- Verkehrsschau am 14.09.2006
- Umsetzung der Sirene zum Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgerätehaus
- Gestaltung des Thekenraumes, bzw. Essensausgabe mit Schiebetür
- Kunst am Bau (Dorfgemeinschaftshaus)
- Busanbindung Berglicht
- Termin der geplanten Einweihungsfeier Dorfgemeinschaftshaus

zu TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines möglichen beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Plassmeyer vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Mosel.

Er führte aus, dass der Ortsgemeinderat in früheren Gesprächen umfassend über die Möglichkeiten für die Ortsgemeinde aber auch für die Bürger im Rahmen eines beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens informiert wurden. Zu einem zweiten Informationsabend waren alle Eigentümer, die Grundbesitz in der Gemarkung Berglicht haben, eingeladen. Es fand eine rege Diskussion im Saale Petry statt, wobei die überwiegenden Teilnehmer einer Flurbereinigung skeptisch gegenüber standen. Anschließend hatten mehrere Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit in Einzelgesprächen mit Herrn Plassmeyer ihr Für und Wider darzulegen. Diese Gespräche verliefen sachlich, sodass sich letztendlich ein Bürger gegen ein Flurbereinigungsverfahren ausgesprochen hat, den übrigen es gleich ist, ob es zu einem solchen Verfahren kommt, sofern keine finanziellen Nachteile entstehen.

Ortsbürgermeister Oberweis beantragte eine Unterbrechung der Sitzung um die betroffenen Bürger zu Wort kommen zu lassen.

Die Sitzungsunterbrechung wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Während der Sitzungsunterbrechung beantwortete Herr Plassmeyer vom DLR Mosel Fragen des Ortsgemeinderates sowie der betroffenen Bürger über den zeitlichen Ablauf des

Zusammenlegungsverfahrens und über die Zuteilung der Grundstücke. In Angelegenheiten, welche das Wegerecht tangieren, müsse man mit den jeweiligen Eigentümern Gespräche führen.

Das Zusammenlegungsverfahren - sofern der Ortsgemeinderat die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens heute beschließt - würde insgesamt ca. drei Jahre dauern.

Nach weiteren Klarstellungen des Ablaufes nahm der Vorsitzende die Sitzung wieder auf.

Danach beschloss der Ortsgemeinderat, die Einleitung eines beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens. Die Ortslage wird in das Zusammenlegungsverfahren einbezogen. Weiterhin bringt die Ortsgemeinde aus zweckgebundenen Windkrafteinnahmen (Sondernutzungsentgelte Wirtschaftswege) ca. 45.000,00 € für Wegebaumaßnahmen im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens ein.

Der Beschluss erfolgte bei 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

zu TOP 4: Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 und Entlastung
gem. § 114 GemO

Die Jahresrechnung 2005 wurde entsprechend den Bestimmungen der §§ 110 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz von den Rechnungsprüfern am 31.08.2006 geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen unter Berücksichtigung der getroffenen Feststellungen. Unter dem Vorsitz des ältesten Ratsmitgliedes, Peter Reusch, wurde die Jahresrechnung 2005 wie folgt festgesetzt:

Im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	349.075,52 €
	in der Ausgabe auf	349.075,52 €
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	1.229.033,65 €
	in der Ausgabe auf	1.229.033,65 €

Die Haushaltsüberschreitungen entsprechend der Nachweisung in der Haushaltsrechnung werden nachträglich genehmigt.

Den Haushaltsüberschreitungen stehen Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben in gleicher Höhe gegenüber.

Dem Bürgermeister, Ortsbürgermeister und den Beigeordneten wird aufgrund der Prüfung für die Rechnung des Jahres 2005 Entlastung erteilt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ortsbürgermeister Oberweis und Ortsbeigeordneter Michael Rausch haben wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 27.11. – 05.12.2006 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Zimmer 8 der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf, Saarstraße 7, 54424 Thalfang zur Einsicht aus.

zu TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende führte aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich in der Sitzung am 25.09.2006 intensiv mit der Benutzungsordnung, der vorläufigen Gebührenfestsetzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses sowie mit einem Entwurf für einen Benutzungsvertrag beschäftigt hatte. Die Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf hatte einen Entwurf einer Benutzungsordnung aus der Mustersammlung des Gemeinde - und Städtebundes dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt. Des Weiteren erfolgte eine Prüfung durch Rechtsanwalt Herrn Holger Resch – Lau, Bürger der Gemeinde Berglicht. Den Ratsmitgliedern ist eine Kopie der Benutzungsordnung mit der Einladung zugestellt worden.

Sodann wurden die Textfestsetzungen der Benutzungsordnung vom Vorsitzenden verlesen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Benutzungsordnung in der vorgelegten Form. Die Benutzungsordnung tritt mit Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses in Kraft, spätestens am 01.02.2007.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

zu TOP 6: Vorläufige Gebührenfestsetzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses im Hinblick auf die endgültige Festsetzung im Haushalt 2007

Ortsbürgermeister Oberweis verwies auf seine Ausführungen zu TOP 5 und verlas die Textfestsetzungen der vorläufigen Gebührenfestsetzung über die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses im Hinblick auf die endgültige Festsetzung im Haushalt 2007.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Gebührenfestsetzung in der vorgelegten Form. Sollten die Reinigungsgebühren nicht kostendeckend erhoben werden, wird hierüber zu gegebener Zeit erneut beraten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Benutzungsvertrages

Ortsbürgermeister Oberweis verwies auf seine Ausführungen zu TOP 5 und verlas den Entwurf des Benutzungsvertrages. Die Ortsgemeinderatsmitglieder erklärten sich mit der vorgelegten Form einverstanden.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dem Benutzungsvertrag in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

zu TOP 8: Instandsetzung der Außenstrahler unserer Pfarrkirche

Der Vorsitzende führte aus, dass Ratsmitglied Ludes eine Überprüfung der Außenstrahler der Pfarrkirche durchgeführt hatte. Herr Ludes teilte dem Ortsgemeinderat mit, dass die Überprüfung einen Defekt an den Strahlern ergab. Die Stromversorgungskabel seien in einem guten Zustand. Herr Ludes führte weiter aus, dass ihm ein Angebot für die Neuanschaffung der defekten Strahler von der Fa. Elektro Vochtel, Thalfang vorliege. Demnach würde die Anschaffung eines Strahlers bei 328,00 € netto (298,00 € zzgl. 30,00 € für Leuchtmittel) liegen. Eine Montage würde in Eigenleistung von Herrn Ludes durchgeführt werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Instandsetzung der Außenstrahler der Pfarrkirche durchzuführen. Die Kosten hierfür werden von der Ortsgemeinde getragen. Nach Möglichkeit soll die Pfarrkirche aus Kostengründen nur am Wochenende und an Feiertagen angestrahlt werden.

Der Beschluss erfolgte bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

zu TOP 9: Einrichten einer Immobilienseite auf der Homepage der Ortsgemeinde

Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis stellte dem Ortsgemeinderat die Möglichkeit zur Einrichtung einer Immobilienseite auf der Homepage der Ortsgemeinde Berglicht vor. Demnach könnten alle bebauten und unbebauten Grundstücke im Internet angeboten werden, sowohl die privaten als auch die gemeindeeigenen Grundstücke.

Ferner zeigte Oberweis den Ablauf der Aktualisierung wie folgt vor.

Die Verkäufer können dem Webmaster, Herrn Schu, die Beschreibung des Verkaufsobjektes evtl. mit Bild sowie die Einverständniserklärung digital oder manuell zukommen lassen. Sollte jedoch ein Immobilienmakler mit dem Verkauf beauftragt sein, könnte ein Link geschaltet werden. Rechtlich gibt es seitens der Sparkasse Mittelmosel keine Bedenken, solange die Gemeinde keine Verträge abschließt.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, eine Immobilienseite auf der Homepage der Ortsgemeinde einzurichten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

zu TOP 10: Informationen

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über:

- die Fliesenarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus
- die Auswahl der Farbe für den PVC-Boden für die Empore im Dorfgemeinschaftshaus. Hier hat der Ortsgemeinderat sich für die Farbe „Mamorette 121007“ polar grey entschieden.
- notwendige Reparaturarbeiten am Dach des ehem. Lehrerwohnhauses